

Drei Bauplätze im Bereich Winkum

MT 26.03.15

Löningen (ws). Gegen die Stimmen der Wählergemeinschaft (WGL) brachte der Löninger Stadtrat auf seiner jüngsten Sitzung eine Außenbereichssatzung für den Ortsteil Winkum auf den Weg, die es ermöglicht, schräg gegenüber dem Sportplatz drei Bauplätze für Bewohner des Ortes auszuweisen. WGL-Sprecher kritisierten, dass hier private Flächen als Bauland ausgewiesen werden, ohne dass die zusätzlichen Einnahmen abgeschöpft werden. Simon Schewe sprach sich dafür aus, dass auch auf den Dörfern wie im Stadtbereich nur öffentliche Flächen Bauland werden.

„Auch öffentliche Dorfgebiete ausweisen“

Stadtratsmitglied Simon Scheve stellt Aussage zu Winkum richtig

Löningen (ws). In einer Stellungnahme hat Löningens Stadtratsmitglied Simon Scheve (CDU-FDP-Gruppe) eine Darstellung der MT zu seiner Aussage im Rat über ein neues kleines Baugebiet im Ortsteil Winkum in der MT vom 26. März richtiggestellt.

Schewe betont, er habe nicht gesagt, dass auf den Dörfern wie im Stadtbereich „nur“ öffentliche Flächen Bauland werden dürfen. Er habe vielmehr dafür plädiert, auf den Dörfern „auch“

öffentliche Baugebiete auszuweisen, besonders, um Bauherren flexible Möglichkeiten zu bieten, sich auch in den ländlichen Gebieten anzusiedeln. Zudem seien auch im Stadtgebiet nicht alle Bauflächen öffentlich.

Es sei Aufgabe von Rat und Verwaltung auch in Bezug auf Bauerschließung auf den Dörfern mit gleichem Maß zu messen wie im Stadtgebiet. Eine „Quasi“-Selbstverwaltung in den Ortsteilen durch einige we-

nige Inhaber von Flächen, die möglicherweise zu Bauland werden könnten, „kann keine Lösung sein“, so Scheve.

Bauland müsse auch auf dem Land in der Stadtgemeinde Löningen allen zugänglich und wirtschaftlich tragbar sein. Nur so könne dauerhaft für die notwendige Stabilität gesorgt werden, die für unsere kleinen Schulen, Kindergärten und unsere Vereine zwingend erforderlich sei, betont das Ratsmitglied.

MT
28.3.15